

	<p>Objekt: Landau: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18200553</p>
--	--

Beschreibung

1702 belagerte Ludwig Wilhelm Markgraf von Baden, Anführer der kaiserlichen Rhein-Armee, die Festung Landau unter deren französischem Kommandanten Mélac. Um die Truppen bezahlen zu können, ließ der belagerte Kommandant sein Silbergeschirr zerteilen und mit entsprechenden Stempeln versehen. Er ließ 4, 2 und 1-Livrestücke daraus herstellen. Als man feststellen musste, dass der innere Wert höher als der Nennwert war, wurde pro Stück ein Sou daraufgeschlagen. Das vorliegende Exemplar ist aus der Randpartie eines Tellers entstanden.

Vorderseite: Runder Stempel mit dem Wappen des französischen Kommandanten Mélac. Darunter Stempel mit der Wert-, Orts- und Jahresangabe in zwei Zeilen, darum acht Gegenstempel mit Lilie.

Rückseite: Eingraviertes und verziertes Wappen des Generals Mélac.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 25.44 g; Durchmesser: 61x44 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1702
	wer	
	wo	Landau in der Pfalz
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 4 Livre 4 Sous (Klippe)
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Münze
- Neuzeit
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber
- Stadt

Literatur

- Vgl. A. Brause-Mansfeld, Feld-, Noth- und Belagerungsmünzen von Deutschland, Österreich-Ungarn, Siebenbürgen, Moldau, Dänemark, Schweden, Norwegen, Russland, Polen usw. (1897) 29-30 Taf. 15, 3 (Tellerrandstück mit eckigem Stempel unter rundem Wappenstempel)..